

RS Vwgh 1989/4/27 87/08/0085

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 27.04.1989

Index

001 Verwaltungsrecht allgemein
22/04 Sonstiges Prozessrecht
40/01 Verwaltungsverfahren
40/02 Sonstiges Verwaltungsverfahren
66/01 Allgemeines Sozialversicherungsgesetz

Norm

ASVG §113 Abs1;
ASVG §113 Abs2;
ASVG §33 Abs1;
AVG §33 Abs2;
AVG §33 Abs3;
FristHG 1961 idF 1963/189;
VwRallg;

Hinweis auf Stammrechtssatz

GRS wie 82/08/0099 E 23. Mai 1985 VwSlg 11776 A/1985 RS 1

Stammrechtssatz

Die Anmeldung des Versicherten erfolgt verspätet (iSd § 113 Abs 1 ASVG), wenn sie nach Ablauf der Meldefrist nach § 33 Abs 1 ASVG bzw. nach der Kassensatzung beim Versicherungsträger einlangt. § 33 Abs 3 ASVG, wonach der Postenlauf in (verfahrensrechtliche) Fristen nicht einzurechnen ist, findet keine Anwendung (Hinweis auf E 4.2.1980, 3432/78). Die Wahl des Beförderungsmittels erfolgt auf Gefahr des Meldepflichtigen (Hinweis auf E 22.3.1907, Budw 5076/A und E 21.4.1965, 1151/64, VwSlg 6661/A). Die Fristablaufshemmung durch einen Samstag, Sonntag oder Feiertag hingegen könnte zum Tragen kommen (Hinweis VwGH E 4.2.1980, 3432/78 = ZfvB 1991/2/686).

Schlagworte

Rechtsgrundsätze Fristen VwRallg6/5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1989:1987080085.X01

Im RIS seit

30.03.2006

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at